Chirurgische Maßnahmen gegenüber Lebensstilinterventionen hinsichtlich des Gewichtsverlusts bei krankhaftem Übergewicht überlegen

Datum: 16.02.2018

Original Titel:
Bariatric surgery versus lifestyle interventions for severe obesity: 5-year changes in body weight, risk factors and comorbidities

Patienten mit schwerer Adipositas (*Body Mass Index* (BMI) > 40) haben oftmals nach vielen gescheiterten Diäten und Versuchen zur Umstellung der Lebensweise nur noch chirurgische Maßnahmen (die sogenannte bariatrische Chirurgie) als letzten Ausweg, um dauerhaft ihr Körpergewicht zu reduzieren. Die bariatrische Chirurgie ist ein Teilgebiet der Chirurgie, bei der Eingriffe durchgeführt werden, die eine Reduktion des Körpergewichtes erleichtern sollen. Beispiele für solche Eingriffe sind Schlauchmagen, Magenband-Operation oder Magenbypass.

In der Studie von Øvrebø und Kollegen (2017) wurde die Entwicklung von Körpergewicht, Risikofaktoren und Begleiterkrankungen bei Patienten verglichen, die entweder einen Magenbypass (Roux-en-Y-Magenbypass) erhalten oder an einem von drei verschiedenen Lebensstilinterventionsprogrammen teilgenommen hatten. Die Lebensstilinterventionsprogramme zielten alle darauf ab, das Gewicht der Patienten nachhaltig und dauerhaft durch eine Änderung des Lebensstils zu senken. Bei den drei Programmen handelte es sich um ein Camp zum Gewichtsverlust, ein wohnortnahes, periodisches Gewichtsverlustprogramm und ein ambulantes Programm, welches im Krankenhaus stattfand. 5 Jahre nach Erhalt des Magenbypasses oder nach Teilnahme an dem Lebensstilinterventionsprogramm wurden die Teilnehmer nachbeobachtet. Die Ergebnisse zeigten, dass die Patienten mit Magenbypass im Vergleich zu den Patienten mit der Lebensstilintervention am meisten Gewicht verloren hatten (Magenbypass: -23,9 %, 95 % CI -27,7 bis -20,0 vs. Camp: -9,2 %, 95 % CI -16,9 bis -1,5 vs. wohnortnahes Programm: -4,1 %, 95 % CI -8,0 bis -0,1 vs. ambulantes Programm: -3,3 %, 95 % CI -8,1 bis 1,5). Zwischen den Interventionsprogrammen wurden keine Unterschiede beobachtet, wenn auch der Gewichtsverlust in dem Camp und dem wohnortnahen Programm größer ausfiel. Im Vergleich zu den Lebensstilinterventionsgruppen wiesen die Patienten mit Magenbypass Verbesserungen ihrer Blutzuckerwerte und der Konzentration des „guten“ Cholesterins, dem HDL-Cholesterol, auf. Ebenso wurden sie auch häufiger von ihrer Bluthochdruckerkrankung geheilt.

Schlussfolgernd lässt sich festhalten, dass eine Magenbypass-Operation im Vergleich zu einer Lebensstilintervention bei schwer adipösen Patienten mit einem größeren Gewichtsverlust, besseren Werten von Blutzucker und HDL-Cholesterol sowie einer Minderung von Bluthochdruck assoziiert war. Auch durch die Lebensstilinterventionen konnte ein Gewichtsverlust bei den Patienten erzielt werden, der aber geringer ausfiel, als nach der Magenbypass-Operation.

Referenzen:

Øvrebø B, Strømmen M, Kulseng B, Martins C. Bariatric surgery versus lifestyle interventions for severe obesity: 5-year changes in body weight, risk factors and comorbidities. Clin Obes. 2017 Jun;7(3):183-190. doi: 10.1111/cob.12190. Epub 2017

Alle Rechte: © DeutschesGesundheitsPortal | HealthCom | www.deutschesgesundheitsportal.de

Mar 20.

DeutschesGesundheitsPortal

Alle Rechte: © DeutschesGesundheitsPortal | HealthCom | www.deutschesgesundheitsportal.de

MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“

Alle Rechte © DeutschesGesundheitsPortal.de/HealthCom